

Sehr geehrte Eltern der Einschüler 2021/22,

Wir starten bei jetzt wieder einsatzbereitem Personal mit den Einschuluntersuchungen ab dem **22.03.2021**.

Vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie wurde festgelegt, dass zuerst Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, Antrag auf vorzeitige Einschulung und Antrag auf Rückstellung untersucht werden.

Danach werden alle Kinder ohne erhöhten Förderbedarf und ohne Antrag auf Rückstellung oder vorzeitige Einschulung untersucht. Dies soll bis Schuljahresbeginn abgeschlossen sein. Ob das zu schaffen ist unter Pandemiebedingungen, bleibt abzuwarten.

Die Reihenfolge wird vom KJÄD festgelegt.

Der Termin der Einschuluntersuchung wird von uns vorgegeben, zum Teil über die Kitas vermittelt. Die Einschuluntersuchung findet im Amt statt.

Da die Einhaltung des Hygienekonzeptes der Stützpfeiler ist, damit wir arbeitsfähig bleiben, bitte beachten:

Der Termin der Einschuluntersuchung muss verschoben werden unter folgenden Bedingungen:

- es ist ein aktueller Corona-Fall in der Familie aufgetreten
- die Familie ist unter Quarantäne
- es bestand Kontakt zu einem Corona-Erkranktem
- es finden sich Symptome:
 - Bindehautentzündung
 - Geschmacksstörungen
 - Husten
 - Schnupfen
 - Fieber
 - Kopfschmerzen
 - Durchfall
 - Bauchschmerzen

Dann bitte telefonisch bei uns melden zur neuen Terminvereinbarung.

Alle Eltern dürfen nur mit medizinischem MNS das Amt betreten. Es darf nur ein **Elternteil** begleiten. **Wenn möglich, sollte auch das Kind einen MNS tragen** (wobei verpflichtend erst ab 6. Lebensjahr). Die Eltern werden über die Klingel des KJÄD ins Amt gelassen.

Mitzubringen zur Einschuluntersuchung sind das **Gelbe Heft, der Impfausweis, der ausgefüllte Anamnesebogen und der Datenschutzerklärungbogen.**

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr KJÄD Team